

Scharfe Klänge vom Neuen



THE HONEYMOON KILLERS



THE HONEYMOON KILLERS; (riskant 4002) - zum 1. Mal in Deutschland: new wave aus Brüssel zwischen Punk und Chanson



HEINER GOEBBELS/ ALFRED HARTH Indianer für Morgen (riskant 4001) - ein ungewöhnlicher Zyklus über den modernen Mensch / bestürzende Musik von den beiden Frankfurter Radikal-Musikern

Verücktes Eigelstein musikproduktion



HERGOTT SAX: Seibold Seiergesichts Sündige Saxofone (ES 2013) - Bodi Sieberts "Großes Fressen" für siebzehn Jazz- und Rockmusiker



ARMUTSZEUGNIS: Krieg in den Niagarafällen (ES 2015) - die Wuppertaler bringen nochmal-kaputte bis dadaistische Schlager ("old german wave")

EIGELSTEIN Musikproduktion Hensering 80, 5000 Köln 1 Tel. 0221/13 29 03 oder EIGELSTEIN Vertrieb 12 10 51

schon für gut frequentierte Bühnen gesorgt haben soll. Clevere Tanzmusik also von cleveren Menschen. In die Beine, durch den Bauch, und dann ganz behutsam in den Kopf. „Pleasure is a means to an end...“ Eine hübsche Platte; wenn die Twins so schlau sind, wie ich es ihnen unterstelle, kann da noch Tolleres passieren. Für's erste: rising hope for '82.

Ralph Otto

NEUES DEUTSCHLAND Zum Feiern in die Keller (IRON CURTAIN RECORDS)

Jeder jeden Tag mit guter Bilanz. Doch es geht um mehr. Soweit Neues Deutschland. Von Neues Deutschland gibt es zwei Seiten — die BRD- und die DDR-Seite. Der Begriff „Avantgarde Folklore aus dem Zonenrandgebiet“ trifft hauptsächlich auf die Musik auf der DDR-Seite zu. „Die Russen kommen, die Russen kommen. Ist der Ivan denn schon da?“ Mit einfachen Mitteln (Gitarre, Bass, Drumm, Gesang und gelegentliche Tonbandeinspielungen und manchmal Akkordeon und Melodica) wird hier versucht, die experimentellere Seite der Gruppe hervorzukehren. „Ja, zum Glück. Ja, zu der Liebe“. Wie zu oft bei deutschen Gruppen klingt das jedoch zu amateurhaft und richtungslos. „Wir werden mit Karl Carstens durch die grüne Heide“ — die bundesdeutsche Seite zeigt dann die wahren Qualitäten der Gruppe schon eher auf, nämlich kurze, bissige, schnell und harte eineinhalb-Minuten-Stücke. Mit zynischem Kommentar zum Hier und Heute an der Grenze und anderswo. „Berlin ist um des Vaterlandes Willen unserer ganzen Liebe wert“, denn „innerdeutsche Liebe kennt keine Grenzen und keine Angst“. Die Stücke auf der BRD-Seite sind auch alle auf der ersten Cassettenproduktion von Neues Deutschland zu hören. In rauheren Versionen allerdings, auf dieser LP sind die Stücke NICHT SO INTENSIV und klingen eher wie etwas gelangweilt runtergespielt. „Heimlich heimisch“. Man wollte wohl auch die Möglichkeiten eines modernen Tonstudios in Anspruch nehmen. Es bleibt die Frage: Hat Karl Heinz Schimanski, Fahrer im Interzonenverkehr auch mehr Spaß am kalten Krieg?

Olaf Karnik

PYROLATOR — AUSLAND (Atatak)

Minimalismen. Trivialismen. Unschuld. Fruchtbarkeit. Trivialismen, aber keine Plattheiten! Schon die Cover / Bilder der Plan-Riege (genauer: moritz rrr's) vermitteln Spaß + Vitalität — Tai ginseng? Pyrolator verwendet bewußt Klischees: dabei übernimmt er nicht einfach, sondern modifiziert, überarbeitet, entfremdet. Oft gelingt ihm ein solcher Entfremdungseffekt schon mit wenigen Kunstgriffen. Auf das Wort AUSLAND hin ein sonnenbeschienenes Schiffsdeck mit Swimming-pool + Bikini-Frau, sowie tiefblaues, schaumgekrönt-durchpflühtes Meer abzubilden erfordert schon einiges an äh Erfassungsgabe. Nichts anderes ist Ausland für uns: nicht Lebensgewohnheiten, nicht Kultur, nicht



Politik, schlicht — Urlaub. (nur für den Pyrolator nicht.) Auf selbige Art + Weise vermittelt er Wahrheiten der absoluten Sorte. (übrigens ist diese Szenerie nicht ganz vollständig beschrieben — seht euch das cover mal an!)

Kapabel weiß er evozierte Fähigkeiten auch mit seiner Musik zu verschmelzen. „Mein Hund“. Carmen singt von ihrem Leid, keine Kleider, ja nicht einmal ein Ränzel voller Brosamen ihr eigen nennen zu können: und im Grunde geht es ihr auch nicht um materielle Werte — Liebe braucht sie. Dieses metaphysische Verlangen wird mit einer textlich genialisch-genialen Prägnanz formuliert. Toll, ein Satz wie: „Meine Mutter ist nicht bei mir.“ Einzig und allein ihr Hund, wo Donald heißt, vermag ihr Freude + Entzücken zu spenden. Nämlicher aber ist, wie sich gegen Ende des Liedes herausstellt, Eigentum ihrer Schwester. WARUM VERDAMMT NOCHMAL KÜMMERT SICH DIESE DENN NICHT UM CARMEN?

„Max präsentiert uns einen geläuterten Gunter Gabriel. Ein holländischer Rock-Protagonist kommt dank Pyrolators Muse nicht so ganz zum Zuge. In einem „das-charakterisiert-italien“-lied höre ich Adriano Celentano — was am typisch südlichen (pff...) Temperament liegen mag. Oder einfach an der Sprache, bei Gott, ich weiß es nicht. „on regarde, on écoute...“ Die Musik 'hantiert' mit Elementen von Disco, Dada-Funk (?), Blues (ja!...einmal...) + Jazz (das hängt eh zusammen). Der wortgebundene Moment kommt glücklicherweise nicht so oft zum tragen — „Mein Hund“ steht es gerade noch an. Spitzen-synthie: denk ich an mini-korgs in der nacht — eben: Minimalismen. Reduktion. Überhaupt muß viel Zurückhaltung zu diesem Werk gehört haben. Genug der Wiederholungen: Eine tolle LP. Nur, ich finde sie nicht witzig.

Markus

DIE PARTEI LA FREIHEIT DES DENKENS (1000 Augen)

In letzter Zeit hat sich die Anzahl deutscher Plattenproduktionen beträchtlich vermehrt, in gleicher Weise hat sich die Anzahl guter deutscher Platten beträchtlich verringert. Walter Dahn und Tom Dokoupils Plattenprodukt „Die Partei“ bildet eine Ausnahme. „La Freiheit des Denkens“ besteht aus 11 Instrumentaltiteln, und ohne die Existenz von Platten wie „Die Kleinen und die Bösen“, „Take away“ von Andy Partridge und „My life in the bush of ghosts“ von Eno-Byrne wäre die Platte in dieser Art wohl nicht denkbar gewesen. Womit ich der Partei eine eigene Ideologie allerdings nicht strittig machen will. Z.B. wird hier auf perfekte Weise demonstriert wie man heutzutage eine Rhythmus-

maschine fast genauso klingen lassen kann wie ein Schlagzeug (Breaks eingeschlossen) und das, hauptsächlich auf Elektronik basierende Musik, durchaus genügend Wärme haben kann. Seite 1 bietet fast ausschließlich Tanzmusik mit relativ komplexer Rhythmik und zahlreichen Effekten und elektronischen Kleinigkeiten, während auf Seite 2 der Tanz weniger berücksichtigt wird und dafür die experimentellere Seite der Partei hervorgekehrt wird. Das Spektrum reicht von einer Parodie auf einen traurigen Allerheiligen-Tag bis zum bedrohlichen Sound-Gewitter in „Tag an der Grenze“, jedoch immer noch ironisch und nicht bierernst. Trotz mehrmaligen Hörens habe ich jedoch das Gefühl, daß der Clou auf dieser Platte eigentlich fehlt, wahrscheinlich durch das Fehlen des Gesangs bedingt. Mitunter wird der ähnliche formale Aufbau (Synthesizer-sequenzer funk, durchgehender Rhythmus, darüber Effekte) in jedem Stück auf die Dauer langweilig. Aber welche deutsche Gruppe, die was von sich hält, ignoriert schon Vorreiter wie D-A-F.

Der Begriff „Kraut-Funk“ dürfte sich in Zukunft im Ausland für musikalische Produkte dieser Art wohl einbürgern. Und Dahn und Dokoupil sind jetzt die Eno-Byrne der deutschen Szene, denn „la Freiheit des Denkens“ ist bestimmt ebenso „kunstvoll“ wie „My life in the bush of ghosts“. „Böse Träume“? oder doch ein „guter Morgen in Köln“? Im übrigen verstehe ich den Zusammenhang von Cover und Musik wirklich nicht.

Olaf Karnik

IDEAL — Der Ernst des Lebens (WEA)

DER ERNST DES LEBENS beginnt mit einem typischen Idealising: „EISZEIT“. Ein potentieller Hit, der auch schon Live-Erfahrung hat und einige lila belatzte Jungens der Halfzware-Generation zu ersten (kläglich) Pogoversuchen hingerissen hatte. Weiter geht's mit „Schwein“. Effjott, 40-jähriger Gitarrist der

...steckt immer eine Idee!

PIL - METAL BOX 19,90
 RIP RIG PANIC - GOD 22,-
 JOY DIVISION - STILL 24,90
 JAR OF WORDS - SINGERS PLAYERS 25,90
 AMERICAL OBJECTS - NO MAN'S LAND 26,-
 DOME 3
 BLACK FLAG - SIX PACK 6,-
 LAURIE ANDERSON - SUPERMAN 6,-
 FAMILY FODDER - SCHIZOPHRENIA PARTY 12,50
 SWAMP CHILDREN - LITTLE VOICES 12,50
 STEPHEN MILLINDER - TEMPERATURE 13,90
 23 SKIDOO - THE GOSPEL CONFESSIONS 13,90
 MEKONS - THIS SPORTING LIFE 14,-
 G3H - LEATHER BRUTES, MUDSUCKER 14,-
 POLSON GIRLS - TOTAL EXPOSURE 14,-
 AHEADS - 1. EP 14,-
 AHEADS - 1. LP 14,-
 DEUTSCHE UNABHÄNGIGE LP 14,-

ROCKSHOP
 Schiesshofstr. 3-5
 4902 Bad Salzuffeln 1
 05222/59575

Gruppe singt: „...es macht mir einen Höllenspaß/so wie ein Schwein zu sein.“ — man glaubt's ihm, wo er doch einem solchen Tierchen auch nicht ganz unähnlich sieht. Weiter geht die Fahrt durch den Idealsumpf. SEX IN DER WÜSTE und HERRSCHER sind absolute Ausfälle. Bei FEUERZEUG singt endlich Annette mal wieder, aber so, wie ihr Vorbild Marlene Dietrich im Klo singen würde. Ein grauenhafter Chansonversuch. Erwähnenswert wären dann nur noch der Calypsoversuch (natürlich mißlungen) MONOTONIE und Annette's Mut in ERSCHIESSEN... komm wir lassen uns erschießen/Sonntag morgen 5 vor zehn/ich kann den Sonntag nicht ertragen/und ich will keinen Montag sehen“ — na, das kennen wir doch irgendwoher? Auf jeden Fall hat sie Mut. Falls ihr euch nun tatsächlich nicht davon abbringen laßt, die Scheibe zu kaufen, vergeßt das Klopapier nicht — besonders dann, wenn ihr euch das Foto der auf Tanz-Combo gestylten Fab-Four anschauen solltet.

Conny S.

But Is It

NORMAL

Versand Vertrieb Laden

Pig Bag Sunny Day	5,-
Virgin Prunes Beauty 1	5,-
Virgin Prunes 10"	10,-
Lora Logic 7" 5,- 12"	10,-
Nico Saeta/Vegas	6,-
Scritti Politti Girl	5,-
New Order Procession	5,-
Joy Division Still	23,-
Still-Luxusausführung	40,-
I'm So Hollow LP	18,50
TG Greatest Hits	18,50

für Mitte November erwarten wir David Thomas LP 16,50
 Cosey & Chris(TG) 16,50
 kompl. Liste anfordern von But Is It Normal
 Endenicherstr. 14 53 Bonn 1
 Extraliste für Händler

LUSTOBJEKTE -

Sampler	DM 10,-
UKW (1.) C 60	DM 11,-
STANDARD OF LIVING (1.)	C 20 DM 5,-
KEIN KIEL	SAMPLER C 90 DM 10,-
GERI GRAFFITTI	Its only R'n'R this not!
C 90	DM 9,-
No More	French Kisses C 20 DM 7,-
No Promises	C 60 DM 10,-
Too Late	EP DM 5,-
LUSTOBJEKTE	Ingo Grafe Schützenwall 53 2300 Kiel Sendungen per NN +Porto